

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

296 (29.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Samstag den 29. Oktober

1887.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 42894. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1888.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zugang und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefreiung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelgenden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 2.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 3.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelgenden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlageregister versehen sein.

§. 4.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 5.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1888.

Großh. Ministerium des Innern.

gez. Turban.

gez. Weingärtner.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 25970. Architekt Wilhelm Peter in Karlsruhe, vertreten durch Agent A. W. Hagen daselbst, klagt gegen Leopold Burkhardt, Maler von Karlsruhe, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, aus Darlehn, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung zur Zahlung von 50 Mark nebst 5% Zins vom Klagezustellungstage und Tragung der Kosten des Rechtsstreits und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung

des Rechtsstreits vor Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf den 30. Dezember 1887, Vormittags 11 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 26. Oktober 1887. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts. Braun.

21.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Shanghai.

Die in Shanghai bestehende deutsche Postanstalt nimmt fortan auch an dem Austausch von Postpaketen im Gewicht bis 5 kg theil. Der Austausch erfolgt auf dem Wege über Bremen mittels der deutschen Postdampfer. Das vom Absender im Voraus zu entrichtende Porto aus Deutschland nach Shanghai beträgt bei diesem Verkehr für ein Postpaket im vorgebachten Gewicht 3 A 20 K (Sperrgut 4 A 80 K). Ueber das Weitere ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Berlin W., 21. Oktober 1887. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts. von Stephan.

Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung am Samstag den 29. Oktober d. J., 1/4 Uhr, Sophienstraße 14: Mitteilungen über die Vereinsfeste in Nürnberg und in Frauenfeld. R. W. Doll.



Bad. Kunstgewerbe-Verein.

Die jahungsgemäß alljährlich stattfindende

Generalversammlung

ist auf Samstag den 29. Oktober, Abends 7 Uhr,

in dem Saale der vier Jahreszeiten anberaumt.

Tagesordnung: 1. Neuwahl für 4 statutengemäß auscheidende Ausschussmitglieder; 2. Jahresbericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins sowie das Resultat der Konkurrenz-Ausstellung deutscher Kunstschmiedearbeiten; 3. Rechnungsnachweis und Voranschlag des Schatzmeisters; 4. die Deutsch-Nationale Kunstgewerbe-Ausstellung in München 1888.

An die Generalversammlung wird sich die übliche gefällige Vereinigung mit gemeinsamem Nachtessen (Gebet 2 M.) anschließen. Anmeldungen zu letzterem können, außer mittelst Benützung der Rückkarten der speciellen Einladung, durch Einzeichnung in der bei Herrn Hofuhrmacher Franz Wecher aufliegenden Liste erfolgen. Zu möglichst zahlreichem Besuch von hier und auswärts ladet ein Karlsruhe, den 15. Oktober 1887.

Der Vorstand.

22.

Landwirthschaftliche Lehranstalt Hochburg.

21. Die Anstalt ist bestimmt, jungen Leuten jenes Maß landwirthschaftlicher Fachbildung zu geben, welches zur rationellen Bewirthschaftung eines eigenen Grundbesitzes, sowie zur Vernehmung von Gutskaufseberstellen befugt. Das neue Schuljahr beginnt am 7. November d. J. Nähere Auskunft ertheilt Der Vorstand. P. Geil.

Montag den 31. Oktober, Abends 8 Uhr, 21.

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Carl de Carro aus Augsburg.

Recitation: „Der Pfarrer von Kirchfeld“ von Anzengruber.

Eintritt für Nichtmitglieder A 1.-
Abonnement für 7 Vorträge laut Programm A 5.-
" " 7 Vorträge laut Programm für 3 Personen A 10.-

Einzelkarten und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, Oscar Laffert's Nachfolger und L. Fr. Schuster, sowie jeweils Abends an der Kasse abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Fischwasser-Verpachtung.

21. Donnerstag den 3. November d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf der Kanzlei der Domänenverwaltung Karlsruhe nachgenannte Fischwasser auf weitere 12 Jahre öffentlich in Bestand versteigert:

Gemarkung Daglanden: das Fischwasser in der Federbach, Gemarkung Forchheim: das Fischwasser im vollen Rhein längs der Gemarkung Forchheim, ferner die Gehägerei I. und II. Abtheilung und das Fischwasser im Salmengrund. Karlsruhe, den 27. Oktober 1887. Großh. Domänenverwaltung: Kreuz.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schmied Bernhard Horzel II. und dessen sammtverbindlichen Ehefrau, Sofie geb. Durlhard von Daglanden, nachbeschriebene Liegenschaften am

Wittwoch den 2. November l. J., Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Daglanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- 1. L.Nr. 448. Haus Nr. 129. 4 Ar 99 Meter Ortsdeller mit einem einstufigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Pfarrstraße in Daglanden gelegen, neben Gregor Reiser und Bernhard Kober 3000 A
- 2. L.Nr. 2952. 17 Ar 15 Meter Acker in der Fritschlach, neben Marfus Schwall und Johann Bohner II. 600 A

Mühlburg, den 30. September 1887. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar. Mathes.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Ertheilung wegen werden aus dem Nach-

lasse der lebigen Ernestine Barbara Kastner von Hagsfeld nachbeschriebene Liegenschaften am Dienstag den 2. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Hagsfeld einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

a. Gemarkung Hagsfeld: 1 Hektar 7 Ar 79 Meter Acker und Wiesen in 10 Parzellen gelegen im Gesamtschätzungspreis von 2055 A

b. Gemarkung Durlach: 23 Ar 36 Meter Wiesen in 3 Parzellen im Gesamtschätzungspreis von 500 A

c. Gemarkung Grödingen. 10 Ar 23 Meter Wiesen in der Geroldsbühl 190 A

Die Zahlung des Kaufschilling hat in vier aufeinanderfolgenden Quartalszielen - Martini 1888, 1889, 1890 und 1891 - mit je 1/4 mit 5% Zins vom Zuschlagestage an zu geschehen. Mühlburg, den 19. Oktober 1887. Großh. Notar Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu vermieten. Auskunft ertheilt D. Elsäffer, Gottesauerstraße 1.

Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.3. Gartenstraße 31 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Veranda und zwei Zimmern im 4. Stock, sogleich oder später zu vermieten zu erfragen im Laden.

Grenzstraße 3 ist eine Wohnung von Zimmer und Zugehör per sofort zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 140 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.

Karlstraße 69 b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern sammt Zugehör sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres ebenbaselbst parterre.

Kronenstraße 13 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansardenzimmer sowie allem sonstigen Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

Kronenstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluss, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Auskunft beim Eigenthümer, Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.

6.3. Schützenstraße 24 ist die schöne Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer, 2 Kellern sowie hübschem Garten, sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren Berberstraße 3 im 2. Stock.

Schützenstraße 93 sind im 2. Stock 2 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Waldhornstraße 40 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,

Küche, Keller und Holzstall, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. Waldstraße 60 ist der neu und elegant hergerichtete 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Auf sogleich ist im westlichen Stadtteil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärten, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

33. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist auf 15. November oder später eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 9, 1. Stock.

Kaiserstraße 161, drei Treppen hoch, ist eine Wohnuna, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. mit Wasserleitung, um den billigen Preis von 300 M. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Erdlaben. 33.

In meinem Neubau Grenzstraße 2a ist sofort der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Friz Heilmann, Architekt.

4.2. Eine freundliche Wohnung ohne Vis-à-vis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist um den Preis von 500 M. zu vermieten: Luisenstraße 81 im untern Stock.

2.2. In einem noch neuen Hause nächst dem Schloßplatz ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2, parterre.

Leopoldstraße 40 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Benzinger, Architekt, Amalienstraße 85.

3.3. Im Hause Adlerstraße 19 ist im 4. (Keller-) Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, einer großen Schlafkammer und Küche nebst Kellerabtheilung, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Läden zu vermieten.

4.2. Zwei kleinere Läden in bester Lage am Kasernenplatz mit Comptoir und Wohnung von je 2 Zimmern und Küche, der eine um M. 900, der größere um M. 1000 per Januar oder später zu vermieten durch W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Ladenlokal.

6.2. Der bisher von der Vereinigten Schreiner-genoßenschaft innegehabte Laden in der Kaiserstraße 223 nebst Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. soll per 23. April des kommenden Jahres anderweitig vermietet werden. Wegen näherer Auskunft besuche man sich zu wenden an W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Garten nebst Stallung für drei Pferde und Bedientenzimmer, wird sofort gesucht. Offerten abzugeben: Herrenstraße 16, Weinstraße zum No-densteuer.

2.2. Eine Wohnung in freundlicher Lage, aus 2 bis 3 Zimmern bestehend, wird von einer kinderlosen Familie auf Mitte Dezember zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. S. gefälligst alchald an das Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird zum 15. November d. J. von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe werden unter G. X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern in guter Lage sofort zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe an W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Ein Laden mit Wohnung von 4-5 Zimmern (zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße) wird

auf 23. Januar zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre D. M. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein eleganter, möblirter Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 22 (Kondelplatz).

3.3. In der Nähe des Bahnhofs ist ein schönes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten: Schützenstraße 7.

Ein fein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Schützenstr. 12 im 2. Stock.

3.3. Bessingstraße 36 sind im 1. Stock zwei auf die Straße gehende, schön möblirte Zimmer an 2 anständige Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zirkel 19a ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

Kaiserstraße 138 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

2.1. Zirkel 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 80 im 3. Stock.

Ein hübsch möblirtes, der Straße zugehendes Zimmer ist zu vermieten: Bähringerstraße 106 im 3. Stock.

Leopoldstraße 37 ist ein unmöblirtes Zimmer, mit Aussicht in Gärten, an eine ältere, ruhige Person auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

Pension.

3.2. Ein Schüler fi. der gute Pension, verbunden mit Nachhilfunterricht, bei einem tüchtigen Pädagogen (Philologen). Offerten unter L. W. 53 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keller-Gesuch.

2.2. Es wird per sofort ein größerer Weinkeller zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches mit kleinen Kindern gut umzugehen weiß, wird für ein Kind gegen guten Lohn gesucht: Kaiserstraße 26 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Rüppurrstraße 78.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein gut erzogenes Mädchen aus besserer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und auch sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht eine ihrer Erziehung entsprechende Stelle, am liebsten zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen verl. Waldstraße 87 im Laden.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein gebildetes Mädchen sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort eine Stelle zur selbstständigen Führung des Haushaltes oder bei einer kränklichen Dame. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2650000 M. Instituts-, 627000 M. Privatgelder

in Beträgen von 600 Mark an, 1. Hypothek zu 4%, II. zu 4 1/2%, auszuliehen. Güterziele etc. werden billigt angekauft. Näheres bei Einsendung von Verlagscheinen und Steigerungsprotokollen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.2.

23000 Mark auf erste Hypothek zu 4% und 10000 Mark auf zweite Hypothek zu 4 1/2% werden auf gute Objekte innerhalb der Stadt per sofort aufzu-

nehmen gesucht. Gefällige Offerten werden an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Stellen-Anträge.

3.2. Kellnerinnen, Haus- und Spilmädchen finden Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstr. 107. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Solide Bügelmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine Köchin, welche einer bessern Küche und den Hausarbeiten vorstehen kann, sucht Stelle bei guter Behandlung. Zu erfragen Luisenstraße 64 im 2. Stock.

3.2. Ein gebildetes Fräulein, in allen feineren häuslichen Arbeiten erfahren sowie der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen Kurvenstraße 25 im zweiten Stock.

Une bonne française cherche une place près de petits enfants. S'adresser Nowacks-Anlage 13, parterre.

Haus-Verkauf.

5.2. Ein gut rentirendes Haus mit gangbarem Spezereigeschäft in einem der lebhaftesten Stadttheile ist wegen Geschäftsaufgabe sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Z. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wirthschafts-Verkauf.

3.2. Ein neu hergerichtete Haus in bester Lage der Stadt, welches sehr rentabel vermietet ist und worin eine nachweislich sehr frequente Wirthschaft mit Erfolg betrieben wird, ist an einen selbsten, zahlungsfähigen Mann zu verkaufen. Angebote unter F. R. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort oder auch später habe ich im Auftrag zu verpachten oder zu verkaufen: eine Wirthschaft mit schönen, geräumigen Sälen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Th. Schütz, Scheffelstr. 44a. im 1. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Neuester billig zu verkaufen: 12 Stück complete Betten: Wilhelmstraße 7, parterre.

2.2. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit 4 Fantoulls, 2 halbfranzösische Betten, 1 Küchenschrank, 1 Schlafkanapee, 1 Chaisse-longue, 1 Etagedre, 1 eiserner Herd, Tisch, Nachttische, 1 Schreibkommode, Spiegel, Vorten, Teppiche und Reisekoffer: Kronenstr. 16, parterre.

3.2. Die Jahrgänge 1879 bis einschließlich 1886 der Münchener

Allgemeinen Zeitung

sind zu verkaufen: Westendstraße 70 im 2. Stock.

Für Bäcker.

2.2. Ein vorzüglich erprobtes Lebkuchenrezept nebst genauer schriftlicher Anleitung ist zum Preise von 2 Mark zu verkaufen. Gest. Offerten unter Biffer 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bicycle,

ein gebrauchtes, noch sehr gut erhaltenes, 52 Zoll hoch, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 33. —

Steinerne Gartengeländerpfosten,

gut erhalten, circa 25 Stück, sind billig zu kaufen. Näheres Amalienstraße 79, parterre, im Bureau, im Hofe. 3.1.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein kleineres Wohnhaus im westlichen Stadtteil in möglichst hübscher Lage, auch etwas Garten erwünscht, von einer fremden Familie zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Hauskauf 500 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Für Gymnastien

beginnt mit dem 1. November ein Repetitions- und Nachhilfe-Cursus in Latein, Griechisch, Französisch und Mathematik. Mainz, Sprachlehrer, Akademiestraße 51 im 2. Stock. 3.2.



BADENIA SECT.

Euler & Blankenhorn.
Verkauf zu Original-Preisen bei
F. Bausback,
20.2. Amalienstraße 53.

Apfelwein-Champagner,

hochfein
pr. Fl. incl. Glas M. 1.80,
einzeln und in Kistchen von 28 Fl.
empfehlen 6.1.

Heinrich Dobmann jun.,
Hirschstraße 4.

Chin. Thees

der Königsberger Thee-Compagnie
offen und in Packet
in circa 20 Sorten stets vorrätzig bei
Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Hamburger Biscuits:

Albert per Kilo M. 2.-
Mixed per Kilo M. 2.80,
Fruchtstern per Kilo M. 2.80,
Makronen per Kilo M. 3.-
Vanille-Waffeln M. 4.80,
in 3, 2 und 1 Kilo-Dosen empfiehlt
Heinrich Dobmann,
6.1. Hirschstraße 4.
Auf ein ganz billiges Biscuit per Kilo
M. 1.- mache ganz besonders aufmerksam.

Gänseleber- u. Wildpasteten
in bekannter Güte ganz n. im Aus-
schnitt empfiehlt bestens
Julius Lieb, Conditor,
Kaiserstraße 239.

Rechte Frankfurter Bratwürste
in großer, schöner, vorzüglicher Qualität per
Stück 20 Pfg. empfiehlt
Carl Malzacher, Hoflieferant,
2.2. Lammstraße 5.

Häringe,

I^o neue holländische von
5 bis 10 Pfg. per Stück,
sowie selbstmarinierte 6.5.

Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

I^o **Victoria-Grbsen,**
I^o **Seller-Linsen,**
I^o **Berlböbuchen,**
empfehlen
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Nürnberger
Achsenmaulsalat,
Straßburger Sauerkraut
empfehlen

Fritz Neck,
Rüppurrerstraße 27.

Selbsteingeschnittenes
Silder-Sauerkraut
per Pfund 20 Pfg.
empfehlen

L. Sturm.

Rechten Nürnberger
Achsenmaulsalat
empfehlen 2.1.

Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Neues Sauerkraut,
selbsteingemachtes, in bester Qualität vorrätzig.
2.2. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Mündener Export-Lagerbier
(Zacherlbräu)
in Flaschen empfiehlt
12.12. **Victor Merkle.**

Aerztliche Anzeige.

Ich wohne nunmehr **Kaiserstraße 162, 1 Treppe hoch.** Sprechstunde: zu Hause
von 11-12 Uhr Vormittags, im Bierordtsbad (vom 1. November an) von 5-7 Uhr Abends.

Dr. Morstadt,

Spezialarzt für Nervenkrankheiten.

Zu Geschenken geeignete Artikel in grösster Auswahl.
Galanterie- & Porzellanwaren!
Britanniarartikel-Bestecke!
Korbwaren, Kurzwaren!
Waaren-Catalog gratis!
Spielwaren
- 166 - Kaiserstrasse - 166 -
Billigste Einkaufs-Quelle!
Fantasieschmuck!
Operngläser - Fächer!
Schirme, Stöcke etc!
zwischen Douglas- u. Hirschstrasse.
K. Th. Ulmer
166. Kaiserstrasse 166.
Bei Einkäufen von 5 Mk. an 50 Stück der beliebten Vexirkarten gratis!

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik.

Wegen Umbau und wesentlicher Vergrößerung meiner Geschäftsräume und vollständiger Umgestaltung einzelner Abteilungen ist
bis Mittwoch den 2. November or.
in meinen Verkaufslokalitäten ein großer Theil meiner Waarenvorräthe zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Der Ausverkauf

umfaßt Herbst- und Winter-Neberzieher jeder Art, Buckskin-, Cheviot-, Diagonal- und Velours-Anzüge, bayerische Joppen, Schlafrocke, Knaben-Anzüge, Knaben-Doletots, Kaiser-mäntel, Buckskin- und Stoff-Hosen, schwarze Hosen, schwarze Tuch- und Kammgarn-Anzüge sowie Jünglings-Anzüge und Jünglings-Neberzieher.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiserstraße, Ecke der Lammstraße.

Garantirt reinen, hellen
Bienenhonig

empfehl't billigt

Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Käse:

hochfeinen **Emmenthaler,**
Edamer,
Neufchâtelar,
Straßburger Münster,
Parmesan,
Kräuterkäse und
Münchener Bierkäse

empfehl't

Fritz Neck,
Rüppurrerstraße 27.

Denaturirter Spiritus

zu Brenn- und technischen Zwecken.
3.1. **Carl Roth, Drogerie.**

Keine Zahnschmerzen mehr

Wer das ächte und weltberühmte
k. k. Hofzahnarzt

Dr. POPP'S Anathorin
Mundwasser

gebraucht hat, da es ein sicheres
Mittel gegen alle Mund-
und Zahnleiden ist, und in Ver-
bindung mit

Dr. Popp's Zahn-
pulver od. Zahnpasta

stets gesunde und schöne
Zähne erhält, was wes-
entlich zur Erhaltung eines ge-
sunden Magens beiträgt.

Dr. Popp's Zahn-
Plombe ist das Beste zum
Selbstausfüllen hohler Zähne.

Dr. Popp's Kräuter-
Selse mit größtem Erfolge
gegen Hautausschläge jeder Art
und vorzüglich für Bäder.

Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Blos**
(Fr. Wolff & Sohn's Detail), Kaiser-
straße 104, **C. Malzacher,** Lamm-
straße 5. 25.17.

Räucherstangen,

Königsrauch, Räucherblätter, Räucheressig, Räucher-
essenz, Räucherzischen, Lammenduft. 3.1.

Carl Roth, Drogerie.

Stearinkerzen

von Münzing & Cie. in Heilbronn,
Kanalkerzen,
Lüstrekkerzen,
Renaissance Wachs-
kerzen,
Nachtlichter in Wachs u. Stearin

empfehl't

Luise Wolf Wwe.,

3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Drogerie.

1 Mark 60 Pf.

das Pfund.



CHOCOLAT MENIER
Das beste Frühstück.
Größte Schokoladenfabrik der Welt.
Auf jeder Ausstellung medallirt.
Die jährliche Produktion von
CHOCOLAT-MENIER übersteigt 12.000.000 Stk.
Serrüßig in allen besseren Colonialwarenhandlungen
und Conditoreien.
Vor Nachahmung
wird gewarnt.

56. RUE DE CHATEAUDUN, PARIS.

Alle Kranke, selbst Aufgegebene,

erhalten durch den Gebrauch der natürl. Präparate, die auf die Reinigung und Neubildung des Blutes
wirken, wenn nicht vollkommene Heilung, bedeutende Besserung. Gesunde können sich durch dieselbe
vor Krankheit schützen. Atteste zur Einsicht. Niederlagen in seinen Colonial- und Delikatesshandlungen.
Karlsruhe-Mühlburg, Eisenbahnstraße 13.

Erste deutsche

Frucht-Saft-Presserei für Hygiene.

5.3.

Die Gmmericher Waaren-Expedition

(Kaiserstraße 124)

empfehl't

2.2.

garantirt reines, holländ. Cacao-Pulver

in Dosen von 1/8, 1/2 und 1 Pfund zu M. 2.95 und M. 2.35
per Pfund,

Vanille-Block-Chocolade in 1 Pfund-Packung per Pfd. M. 1.10.

Zur gefälligen Beachtung.

3.3. Den verehrlichen Herren Ärzten sowie einem p. t. Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich
auf vielseitigen Wunsch wieder

Kefyr

nach russischem Originalverfahren bereite und hierzu nur Milch aus der mir vom Ortsgesundheitsrath
vorgeschriebenen Trodenfütterung verwende.

Weitere Anmeldungen werden von meinen Kutschern sowie in meiner Anstalt, Kriegstraße 17,
entgegengenommen.

Gleichzeitig erlaube mir auf die vielseitigen Nachfragen, ob ich auch gewöhnliche oder billigere
Raffemilch verabreiche, ergebenst zu bemerken, daß ich nur die seit Jahren unter der Controle
stehende **Rur- und Rindermilch** liefere. Ein Verschleuß oder Production von gewöhnlicher Milch
ist in meiner Anstalt absolut unzulässig.

Um jedoch meinen werthen Abnehmern hierin entgegen zu kommen, bin ich bereit, bei Abnahme
eines größeren Quantum dementsprechende Preisermäßigung eintreten zu lassen.

Geneigtem Zuspruch gerne entgegen sendend, zeichnet
hochachtungsvoll

Birkenmeier'sche Milchkur-Anstalt, Kriegstraße 17.

Der Besitzer.

Mit wenig Geld grosse Vortheile!

Anerkennung. Meine Frau ist mit dem in der Häuslichkeit die Arbeit so bedeutend
entlastenden **Seifen-Waschpulver** aus der Fabrik von **A. Hodurek in Ratibor** sehr
zufrieden. Rassek, Gerichtsvollzieher, Berlin. — Packete zu 10 und 20 Pf., ausserdem **Ho-**
durek's weltberühmtes Morteln (bekannt als bestes Mittel zur Vernichtung allen Un-
geziefers), Glanzstärke, Küchenschneidputz und vorzügliches Zahnputzpulver zu haben in
Karlsruhe: **W. L. Schwaab,** Hoflieferant, **E. Helff,** Karl-Friedrichstrasse 6, **W. Erb,**
Spitalplatz, **J. Steltz;** Mühlburg: **E. Weill;** Mörsch: **L. O. Knäbel** und allerorts in besseren
Waarenhandlungen.

1 Postpaket Waschpulver (brutto 10 Pfd.) versende für 3.50 M. gegen
Nachnahme franco. **A. Hodurek, Ratibor.**

Das Neueste in
**Einsteck-Kämmen,
 Haar-Nadeln etc.**
 4.1. empfiehlt
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Detail.

Neuheiten
 in **Buntstickereien**, vorgezeichneten **Sand-**
arbeiten und viele zu Geschenken sich eig-
 nenden Gegenständen treffen fortwährend ein,
 was empfehlend anzeige. Preise sehr billig.
Friedr. Storz,
 2.1. 58 Kaiserstraße 58.

Keine Dame
 versäume die überaus günstige Gelegenheit,
 ihren Bedarf in **Putz-, Besatz- und Mode-**
artikeln im großen
Ausverkauf
Adlerstraße 5

zu beden. 4.3.
 Sämtliche Artikel werden um **schnell**
zu räumen zu ganz **abnorm billigen**
Preisen abgegeben.
 Das Lager besteht aus garnirten und un-
 garnirten Damen-, Mädchen- und Kinder-
 hüten, Blumen, Federn, Spitzen, Bändern,
 Nadeln, Tulle, Schleier, Sammt, Rüschen,
 Treffen, Schließen, Posamenten etc. etc.
C. M. Meyer,
 5 Adlerstraße 5 zwischen Kaiserstr. u. Birkel.

Wollwaaren:
**Handschuhe, Strümpfe, Socken,
 Unterjacken & Unterhosen,
 gestrickte Westen & Unterröcke,
 Umschlagtücher, Kaputzen,
 Kinderschuhe & Gamaschen,
 Kleidchen, Jäckchen, Mäntelchen**
 solideste Fabrikate in reicher Auswahl
 empfiehlt zu **bekannt billigen** Preisen
Heinrich Cramer,
 10.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Tricot-Tailen,
 reine Wolle, in schwarz,
 empfehlen billigst
Geschwister Gross,
 Waldstraße 4

S **Corsetten**
 von M. 1.—, garantiert acht Fische
 betru von M. 2.50 an,
Schürzen
 in größter Auswahl
 aus besten Buchaten und solider Arbeit zu
 billigsten Fabrikpreisen.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Wilh. Boländer,
 Tuch-, Modewaaren- und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 135,
 empfiehlt in größter Auswahl vom einfachsten bis hochfeinsten Genre:
**Regen- und Wintermantelstoffe,
 Plüsch, Krimmer, Kurles u. s. w.;**
 ferner: die neuesten
Regen- und Wintermäntel
 6.2. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Gg. Baur's
Corsetten-geschäft,
124 b Kaiserstrasse 124 b
 empfiehlt sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten in anerkannt bester Qualität und
 vorzüglicher Façon von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten zu äußerst billigen Preisen.
Corsetten nach Waas werden in kürzester Zeit angefertigt, das Waschen und Repa-
 raturen prompt besorgt. 10.9.

Schönschreib-Unterricht
 für Herren, Damen und Kinder.
Otto Autenrieth's
 wissenschaftlich (physikomathematisch und physiologisch) be-
 gründete Methode für
Schön- und Geläufig-Schreiben.
 2.1.
 Das Schreiben ist eine coordinirte willkürliche Bewegung; d. h. es wird dabei nicht
 bloß 1 Muskel, sondern es werden verschiedene Muskelgruppen in Bewegung gesetzt.
 In einer Ellipse, deren Dimensionen von der Natur der Muskeln abhängig
 sind, finden alle der Hand möglichen Schriftzüge ihre Grenze und müssen deshalb
 auch diese selbst unbedingt physikalischen Gesetzen unterworfen sein.
 Außerdem sind für die Schriftformen noch die Schönheitsgesetze und optische
 Täuschungen zu berücksichtigen.
All dieses ist in meiner Methode bis in's Kleinste vorgesehen.
 In einer einzigen, leichtest erlernbaren Grundform für sämtliche Buchstaben
 jeder Currentschrift, die zugleich mit der Hogarth'schen Schönheitslinie übereinstimmt, habe
 ich allen Verhältnissen der ganzen zum Schreiben notwendigen Muskelthätigkeit auf's
 Genauste Rechnung getragen und alle Resultate in einfachster und kürzester Weise
 in 2 Linien zusammengefaßt, die nach labilem Gleichgewicht berechnet sind, um den
 Widerstand, den die Schriftzüge einmal unter sich und zum andern der Hand entgegen-
 setzen, zu überwinden und auszugleichen.
 Zu diesen Bestimmungen hab ich mich gezwungen, als ich untersuchte, auf welche Art
 es möglich wird, den Lernenden vor dem sonst so häufig vorkommenden Wieder-
 zurücksinken in die alten Fehler mit Sicherheit zu schützen und ihn in die
 jenige Bahn zu bringen, auf der bei allen gewohnheitsmäßigen Zweckbewegungen des täglichen
 Lebens eine regelrechte mechanische Fertigkeit erlangt wird. Bei strenger Beobachtung all
 meiner Schüler habe ich gefunden, daß dies auch nur auf solchem Wege vollkommen zu er-
 zielen ist.
 Denn die richtige Uebereinstimmung zweier Linien, wie sie von mir an
 die Hand gegeben sind, mit welchen es der Lernende überhaupt nur zu thun hat, ist für
 den Schreibenden von größtem Einfluß, indem nur dadurch, mit Einschluß der Belbehäl-
 tung der Schönheit nach Hogarth, Zusammenhang und Geläufigkeit der
 Schrift, abwechselnde, gleichmäßige Bewegung, Ruhe und Erho-
 lung der Muskeln erreicht wird, wodurch die größte Ausdauer der Hand
 bewirkt, jede Ermüdung und andere Störungen beseitigt und die Ner-
 ven gekräftigt werden, weil darin die nach jeder Richtung hin für alle Schreib-
 äbel auf's Genauste berechnete Gymnastik in vollstem Maße gegeben ist.
 Für die Richtigkeit all dessen spricht die Thatsache, daß alle meine Schüler meist
 schon in den ersten Stunden, bevor sie noch mit dem eigentlichen Schreiben zu thun
 haben, eine Besserung und Erleichterung ihrer Hand empfinden.
Otto Autenrieth,
 Schützenstrasse 12 im 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

Kinder-Mäntel

empfehlen in allen Größen und zu
staunend billigen Preisen.

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstraße 185.

Zurückgesetzte Kindermäntel
in allen Größen von M. 3.— bis M.
5.— das Stück. 6.4.

Lager

vollständiger Betten
sowie eiserner Bettstellen
für Kinder und Erwachsene,
Matratzen, Roste,
Bettbezüge jeder Art,
Federn, Flaum und Rosshaare.
Uebernahme von **Braut- und Kinder-**
Ausstattungen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

K Spitzen-Tücher,
Schärpen,
Kavalières,
Kragen, stets
Neuheiten in
Krausen,
auch **Krausen-Reste,**
darunter Crêpe-Lisse, außergewöhnlich billig.
Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Salbandschuhe,
Sohlen
zum Aufnähen und zum Einlegen,
Strümpfe und Socken,
Kniewärmer und Leibbinden
in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen bei

C. W. Keller,
am Ludwigplatz.

Perlkränze.

Bringe mein großes La-
ger in **Perlkränzen** auf
Allerheiligen in empfehlende
Erinnerung.

Preise äußerst billig.

C. M. Meyer,
Blumenfabrik,
Adlerstraße 3,
zwischen Kaiserstraße u. Zirkel.

Grabkränze

aus Metall in prachtvoller Ausführung und großartigster Auswahl
zu billigsten Preisen bei

Wilh. Schlebach,

Kaiserstraße 121.

NB. Sonntags geschlossen!

5.5.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch und physio-
logisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. praktisch).

Otto Autenrieth,

Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
1 Mark 50 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Bunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

4.4.

Karlsruhe.

Samstag den 29. Oktober 1887

im großen Saale des Museums

I. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters

unter Mitwirkung des Herrn **Max Pauer**, Professor am Kölner Musik-
Conservatorium.

Programm.

- 1) **Symphonie** (D-dur) ohne Menuett **B. A. Mozart.**
a) Adagio ed Allegro. b) Andante. c) Presto.
- 2) **Konzert** für Klavier und Orchester (Nr. 5, Es-dur, op. 75) **L. van Beethoven.**
a) Allegro. b) Adagio un poco mosso. c) Rondo. Allegro.
- 3) **Ciaccone** für Violine allein (D-moll), zum ersten Male **J. S. Bach.**
(für Orchester bearbeitet von Joachim Raff).
- 4) Für Klavier allein: a) **Impromptu** **F. Chopin.**
b) **Ungarische Rhapsodie** **Franz Liszt.**
- 5) **Achte Symphonie** (F-dur, op. 88) **L. van Beethoven.**
a) Allegro vivace e con brio. b) Allegretto scherzando. c) Tempo
di Menuetto. d) Allegro vivace.

Anfang präzis 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Konzerte: Reserv.	I. Abtheilung Saal	15	—	—
	II. " "	12	—	—
	Gallerie	9	—	—
Nichtreserv. Saal		9	—	—
	Gallerie	7	—	—
Singelbillet: Reserv. Saal I. Abtheilung		4	—	—
	II. " "	3	—	—
	Gallerie	2	—	—
Nichtreserv. Saal		2	—	—
	Gallerie	1	—	50

Billete für alle Plätze sind nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört und an der
Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn Baffert Nachfolger zu haben.
Nach dem ersten Konzert werden keine Abonnements mehr abgegeben.

Generalprobe

Samstag den 29. Oktober, Vormittags 10 Uhr.

Dazu Billete an der Kasse: für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pf zu haben.

166 Kaiserstraße 166.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung und Lokalwechsel.

Um mein großes Waarenlager so rasch als möglich zu räumen, verkaufe ich von nun ab zu bedeutend herabgesetzten und staunend billigen Preisen und biete die vortheilhafteste Gelegenheit zum Einkauf von

Kinderspielwaaren,

Galanteriewaaren, Portefeuillewaaren in größter Auswahl,

Phantasie-Schmuck, Cravatten-Nadeln, Uhrketten und Anhänger,
Lugus-Korbwaaren in elegantester Ausstattung,

Schulranzen, Schulartikel,

= Schirme =

in größter Auswahl. Reparaturen zum Selbstkostenpreis.

Operngläser von 5 Mark an, **Fernrohre,**

Kaffe- und Theeservice in Alboid, Britannia und Porzellan, **Biergläser, Bierseidel** mit Deckel, **Bierservice, Bri-**
tanniabestecke, einzeln und in Sortimenten, **Gewürztagdres, Blumentöpfe, Makartbouquets** mit Vasen,
Kurzwaaren, namentlich **Cravatten, Hosenträger, Summiwäsche** etc.,

= Musikwerke, =

selbstgehend und zum Drehen (darunter Prachtwerke mit sichtbarem Glockenspiel und Trommel, Mandolinen, Concertinos etc.), **Spielboxen,**
Persephone, Melodiums, Symphoniums etc.,

Galanterie-Artikel mit Musik.

Zu Gelegenheits- und Weihnachts-Geschenken geeignete Artikel jeder Art und in größter Auswahl etc. etc.

K. Th. Ulmer,

166 Kaiserstraße 166,

zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Feuer-, Fall- u. einbruchfichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbringerstraße 24.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets



der **Closetfabrik W. Stölzle, München.**

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle** in Karlsruhe.

Der **1888er** 3.1.
illustrierte Volkskalender:
Der Wanderer am Bodensee,

71. Jahrgang,
mit ausführlichen nach amtlichen Quellen bearbeiteten Marktverzeichnissen,
ist in den Buchhandlungen und bei den Kalender-
verkäufern zu haben.

Dieser durch seinen reichen und gewählten In-
halt von Jahr zu Jahr in allen Schichten der Ge-
sellschaft stets beliebter gewordenen und billigen
Volkskalender empfiehlt
Konstanz. Die Verlagshandlung. **Fr. Stadler.**

Poule! Poule! Poule! Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

21. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Café zur Poule, Birkel 24** dahier, pachtweise übernommen habe und dasselbe **Samstag den 29. Oktober cr.,** Nachmittags 4 Uhr, eröffnen werde.

Ich empfehle gute Küche, reine Weine und hochfeines Exportbier aus der Brauerei **H. Wels,** zur Sonne in Speyer, sowie 3 neu hergerichtete Billards von Dorrfelder in Mainz.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne
hochachtungsvoll

Hermann Falk,
Café zur Poule.

zum Fels Meer

Größte, verbreitetste deutsche Monatschrift, alle Gebiete umfassend. — Musterhafte Gediegenheit u. äußerst amüsanten Inhalt durch Mitarbeiter und Künstler ersten Ranges verbürgt. — Viele Kunstblätter. Wertvolle Extrabeilagen. Alles in Allem: Bestes Blatt für jede Familie. Nur 1 Mark jedes Heft. Wegen hoher Auflage bestes Insertionsmittel. — Jetzt besonders zu beachten: Ein grandioses Panorama: „Die Jungfrau“ im Alpenglöhen, von der Wengernalp aus gesehen.

Buchen-Abfallholz von der Bürsten-Fabrikation, klein gefügt, garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Furten- oder Tannen- Aufenerholz, fein gespalten, garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Buchenholz und Klöße,
--	---	---

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.